

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.06.2022

Spielplatz Gutenbergstraße/Stammstraße in Ehrenfeld - Prüfung von möglichen Schadstoffbelastungen auf einem Teilbereich des Spielplatzes

Der öffentliche Spielplatz Gutenbergstraße /Stammstraße ist ein wichtiger Spielstandort in Ehrenfeld. 2000 wurden bei Untersuchungen Bodenbelastungen, insbesondere im Bereich der Wege, festgestellt. Im Nachgang wurde eine Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes durchgeführt. Hierbei sind die belasteten Bodenmaterialien ausgebaut und auf der Fläche wieder sicher eingebaut worden. Dieses Vorgehen war damals das übliche Verfahren und wurde mit den betroffenen Fachdienststellen abgestimmt. Schon seit geraumer Zeit wird bei Sanierungsmaßnahmen der belastete Boden nach entsprechendem Gutachten auf eine geeignete Deponie gebracht.

Die zum damaligen Zeitpunkt wieder eingebauten schadstoffbelasteten Bodenmaterialien wurden im 1. Schritt in einem Randgrünbereich mit mehreren Baumstandorten zu Hügeln aufgeschüttet und im 2. Schritt mit einem Geotextil und zusätzlich sauberem Oberboden abgedeckt. Diese Handhabung hat hier mehr als zwei Jahrzehnte ohne Probleme funktioniert. Im Mai 2022 wurde festgestellt, dass sich der Oberboden durch die vielen Kinderfüße, die die Hügel hinauf und hinab gelaufen sind, abgetragen und dadurch das Geotextil freigespielt wurde. Das nun teilweise freiliegende Geotextil wurde an mehreren Stellen beschädigt und die Beschädigungen gehen weiter voran. Die betroffenen Fachdienststellen – Gesundheitsamt, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und das Amt für Kinder, Jugend und Familie als Eigentümerin der Fläche - haben bei einer Prüfung vor Ort die Sperrung des betroffenen Bereichs vereinbart, damit Kinder nicht in Kontakt mit möglicherweise belastetem Material kommen. Gleichzeitig soll auch vermieden werden, dass die Schäden am Geotextil weiter voranschreiten. Zur Einschätzung der Situation sind in der 23 KW Bodenproben im betroffenen Bereich genommen worden. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. In der 24 KW wurde die Fläche mit einem Bauzaun gesperrt. Die Spielplatzpatinnen wurden informiert; Eltern finden auf dem Spielplatz eine Information vor.

Das weitere Vorgehen hängt entscheidend von den Untersuchungsergebnissen ab. Bis die daraufhin zu entwickelnde Verfahrensweise vorliegt, bleibt die Fläche gesperrt. Laufende Informationen für Eltern und der Bezirksvertretung sind verbindlich vorgesehen.

Die Sandspielbereiche und alle anderen Teile des Spielplatzes können weiterhin zum Spielen genutzt werden.